

nid vo bärn

text: steph musig: mash



letschti eisch im usgang, triff ich en schöni frau
ich ha sie sofort wellä & sie mich schiinbar au
de fahd si afo schwärmä vo span & züri west
dä gölä & diä stille hase siiged eifach s'bescht

sie seid: „d'bärner, di si geil u di schpilä guet
di hei dr rüthmus i dr wiegä u dä rock'n roll im bluät“
so einä wiä dä florian, so einä hätt sie gärn
ich ha leider kei schons gha, will ich bi nid vo bärn

**ich chumä nid vo bümbliz & mi gwafför heisst nid kurt
ich joggä nid dr aare na, bälpmoos schpickt mi nid furt
ich fahrä nid is liebifäld, aber singä guet & gärn
im letschtä tram triffsch mich nid a, will ich bi nid vo bärn**

ich schickä üsi zehdeh i, ich würd so gärn entdeckt
dass ändlich einä usäholt, was alls so i üs schteckt
doch d'poscht, wo bald druuf rötur chunnt, diä hani nid so gärn
drin schtahd: „ihär wärdid sicher niä berühmt, will ihr sind nid vo bärn!“

**ich chumä nid vo bümbliz & mi gwafför heisst nid kurt
ich joggä nid dr aare na, bälpmoos schpickt mi nid furt
ich fahrä nid is liebifäld, aber singä guet & gärn
im letschtä tram triffsch mich nid a, will ich bi nid vo bärn**

dä könig

text: padi musig: mash



är hed äs huus, zwei chatzä & ä töff
äs grosses bett & ä ganzä chlinä hund
är probiert alles us, was mä eigentlich nid döff,
är chaufft sich alles, was ihm zwüsched d'finger chunnt

gäld hed ihm no niä sehr vill bedüetet
denn wem äs hed, tuäd s'usgäh gar nümm weh
är verzellt, was keinä wüssä will
är hed scho vill erläbt & scho fascht alles xeh

**är isch dä könig
im ganzä dorf beliäbt
mä hed ihn gärn, wenn är umä isch
är isch dä könig
& är wird vo allnä gliäbt,
wenn är nid umä isch**

sis auto känned alli lüüt im dorf
bi jedem fäscht isch är dä patryschtiär
& är macht allnä frauä nätt dä hof
& zahlt denn ihrnä mannä no äs bier

**är isch dä könig
im ganzä dorf beliäbt
mä hed ihn gärn, wenn är umä isch
är isch dä könig
& är wird vo allnä gliäbt,
wenn är nid umä isch**

irgendwo ganz eläi

text: padi musig: mash



ich luegä grad i d'zuäkunft und ich läbä nid im jetzt
doch d'vergangäheit lad mich nid los und ich wirdä nid gärn ghetzt

ich plangä scho uf's wuchenänd wenn's mäntigmörgä isch
und jedes mal schällt de wecker wenn du no gar nid ufschtah wettsch

**ich wett ich wär irgendwo ganz eläi
irgendwo ganz wyt ewäg
kei schtress und kei sorgä
kei tag wo du muesch duräschtah**

**ich wett ich wär irgendwo ganz eläi
irgendwo ganz wyt ewäg
kei schtress und kei sorgä
keinä wo dich no schnell sött ha**

ich schtah uf und lueg i schpiegel und ä zug fahrt dur mi chopf
nur diä tussi da i mim bett weiss no was letshti nacht isch gsi

ja, ich bi sicher kei kanonä wenn's um herti arbet gahd
und ich freu mich uf dä summer wenn dä oktober afahd

**ich wett ich wär irgendwo ganz eläi
irgendwo ganz wyt ewäg
kei schtress und kei sorgä
kei tag wo du muesch duräschtah**

**ich wett ich wär irgendwo ganz eläi
irgendwo ganz wyt ewäg
kei schtress und kei sorgä
keinä wo dich no schnell sött ha**

baumhüttä

text: padi musig: mash
duett mit sascha oberholzer



ich buä üs ä baumhüttä i derä schtärnäklare nacht
sie tued üs vor em wind beschützä, sie isch nur für üs eleigä gmacht

und de lueged miär de mond a und dä wind blast üs is gsicht
ich zündä miär ä zigärette a und verzell diär no ä gschicht

**säg mer öppis, won i no nid weiss
denn zäig der öppis, wo au du nid kännsch,
mach mis härz doch nid vergäbä heiss,
bevor du dich a miär verbrännsch**

**säg mer öppis, won i no nid weiss
denn zäig der öppis, wo au du nid kännsch,
mach mis härz doch nid vergäbä heiss,
bevor ich mich a diär verbränn**

chumm, miär buäd üs ä hüttä i derä schtärnäklare nacht
sie tued üs vor üs sälber schützä, sie isch nur für üs eleigä gmacht

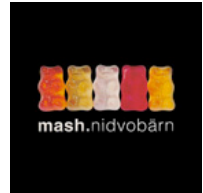
und denn chumi langsam nöcher und du leisch di arm um mich
und mis härz schlahd immer höher, denn du küssisch mich und ich au dich

**säg mer öppis, won i no nid weiss
denn zäig der öppis, wo au du nid kännsch,
mach mis härz doch nid vergäbä heiss,
bevor du dich a miär verbrännsch**

du seisch, ich weiss nid, was i wott und ich weiss nid was i söll
drumm bu ich diär da hiä di hüttä will morn gahds nämli nümm

mit em rüggä zur wand

text: padi musig: mash



sie luegt mich a, als wär ich tschuld a dem theater,
als chönnti ich öppis defür, wenn's einsch nid haut,
äs tued mer weh, wenn ich sött zuegäh, dass alles wahr isch,
was ich so lügä, schummlä, tiibä wägem gäld

das mä mich no nid suecht isch fasch äs wunder,
doch lang gahds nümm, denn bini öppä dra,
ich glaubä fasch, ich tauchä echli under,
will ich wett no vo mim läbä öppis ha

äs isch zyt, dass ich verschwindä
ich machä mich usem schtaub
ich glaub, ich ziäh no hütt ines anders land,
ich hoffä nid, mä wird mich gfindä
äs isch vill schlimmer, als ich glaub
verfluächt oh, oh, oh - ich sctah mit em rüggä zur wand

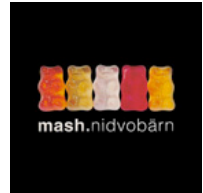
mä chläbt mer a de färsä, schlicht um mich umä,
ich glaub mä schmökts, dass hiä öppis nid sctimmt,
ich hör gli uf mit denä gschäftli hinnädurä,
will mä mich besctimmt gfindt & usänandernimmt

äs wird mer heiss, äs isch fasch wienes fieber,
ich halt's nümm us, ich will eifach nur no wäg,
äs anders gsicht, das hätt ich jetzt vill lieber,
i dem ort, wo mich no nimmer kännt

refrain

lass äs wächsä

text: padi musig: mash



huufä chühe schtönd tüüf im chaltä schnee
und lueged dumm zum buur, wo uf sim bänkli hocked
är gnüsst diä warmi sunnä uf sim gsicht,
doch saftigs gras giz wyt und breit keis me zzeh

än jungi, hübschi magd chunnt usem huus
und setzt isch grad so wiä sie isch näb de buur
sie macht en chnopf uf und de buur cunnt nümmä druus,
äs wird ihm heisser und sini milch wird langsam suur

**hei, hei lass äs wächsä
lass äs grösser wärdä
hei, hei lass äs wächsä
aber lass äs nid la schtärbä**

dä früehlig schpriesst i vilnä jungä gsicht,
doch schlimmer wird's, wemmä det drin umäschicht
drum säg isch's allnä, wo scho lang kei grund me xehnd
oder wo scho lang kei gäld me ufem konto hend

**hei, hei lass äs wächsä
lass äs grösser wärdä
hei, hei lass äs wächsä
las äs triibä i dä ärdä**

ich glaubä nümmä dra

text: padi musig: mash



ich glaubä nid a wunder & scho gar nid a nä höll
hüt gahd diä wält nid under ich weiss nid, was das söll
ich glaubä nid a nä wahrheit & was äs chind so alles seid
ich bi nid gägä d'merhheit & äs tued mer niemmer leid

ich glaubä keim politiker & au nümm a mis rächt
ich bi vielleicht ä kritiker defür wird's miär nid schlächt

ich glaubä nümmä dra - ich glaub nümm, was ich xeh
ich glaubä nümmä dra - ich glaub das eifach nid
ich glaubä nümmä dra - ich weiss nümm, was ich xeh
ich glaubä nümmä dra - ich weiss äs lohnt sich nid

ich glaubä nümm a dä zytig glaub nümm as radio
vom samschtig bis am friytig wird glogä sowieso irgendwo
ich galubä nümm a dä liäbi ja, devo wird's miär nümm heiss
ich weiss nid, was ich glaubä söll & ich glaub nümm, was ich weiss

ich glaubä nümmä dra - ich glaub nümm, was ich xeh
ich glaubä nümmä dra - ich glaub das eifach nid
ich glaubä nümmä dra - ich weiss nümm, was ich xeh
ich glaubä nümmä dra - ich weiss äs lohnt sich nid

äntlich

text: padi musig: mash



**äntlich, weiss i woni bi
sie seid: ich la di jetzt la si
ich weiss, alles isch verbii
äntlich bini ohni di**

& wieder isch äs nacht wieder bini hellwach
wieder gfind ich kei ruäh wieder dänk ich nur a dich
ich ha di gärn, das gschpürä ich ganz fescht
will überall woni bi da xehn ich di

du hesch kofferä packt & mich vergässä
ich hätt im traum nie dänkt, dass du das nötig hesch
du gahsch di wäg & suächs dis eignä ziel
aber überall wo du bisch bin au ich

**äntlich, weiss i woni bi
sie seid: ich la di jetzt la si
ich weiss, alles isch verbii
äntlich bini ohni di**

dini fründä hend mer xeid diär giengs nid guet
ich fähli diär & du dänkisch nur a mich
verschtandä han ich dich bis hüt no nid
aber s'läbä gahd trotzdem wiiter ohni dich

usverchauf

text: padi musig: mash



ha gmeint, diä guetä frauä sind längschtens alli wäg
ha gmeint, äs gäbi ewig & äs sigez alli wärt
doch dä schneller isch dä gwünner, das hani ändlich tschegged
doch leider isch jetzt z'schpat ich ha vill zlang überleid

**nimm gnueg, nimm, was d'überchunnsch
äs gid nüd, wo's nid hed, chumm griff zuä, äs isch usverchauf
ja, nimm gnueg, nimm, was d'überchunnsch
äs gid nüd, wo's nid hed, s'agebot isch riesig, äs isch usverchauf**

ich weiss nid, was ich bschtellä söll äs hed so furchtbar vill
d'uswahl isch so riesägross ich weiss nid, was i will
chum dank ich: ja, diä wär scho geil da xehn ich scho diä nächscht
& wenn ich denn vo dere troim liid en andri i mim näscht

**nimm gnueg, nimm, was d'überchunnsch
äs gid nüd, wo's nid hed, chumm griff zuä, äs isch usverchauf
ja, nimm gnueg, nimm, was d'überchunnsch
äs gid nüd, wo's nid hed, s'agebot isch riesig, äs isch usverchauf**

chömed sie, griffed sie zuä nähmed sie & profitiered sei hütt
äs hed nur solange wiä's hed

**nimm gnueg, nimm, was d'überchunnsch
äs gid nüd, wo's nid hed, chumm griff zuä, äs isch usverchauf
ja, nimm gnueg, nimm, was d'überchunnsch
äs gid nüd, wo's nid hed, s'agebot isch riesig, äs isch usverchauf**

verliäbt

text: padi musig: mash



ich bi jede samschtig mit fründä underwäx
miär ziehd vo bar zu bar & miär rissäd frauä uf
miär sind so kuhl & lässig wie süsch niä
ja, me kännt üs hiä & miär sie alli au

miär lächled jedi a & miä schätzed ihri mass
miär wüssed jede song & miär känned jede trick
miär xehnd guet us & das xhed mä üs a
hend gäld & ganz vill ps vorem huus

geschter isch's passiärt, geschter hani mi verliäbt
ich känn sie nid & sie xehd unglaublich us
sie hed än tüpp bi sich aber tanzed nur mit miär
geschter isch's passiärt - ich bi verliäbt

sie isch ä heissä schuss, macht alli tüppä schpitz
sie isch dä inbegriff vo allnä fuechtä troim
ich föhl mi guet & ich griffä langsam a
& da dreiht sie sich um & luegt mich eifach a

geschter isch's passiärt, geschter hani mi verliäbt
ich känn sie nid & sie xehd unglaublich us
sie hed än tüpp bi sich aber tanzed nur mit miär
geschter isch's passiärt - ich bi verliäbt

s'isch leider nid so gloffä wiän ich's miär ha dänkt
miär hend halt eifach nid so richtig zämä passt
won ich am samschtig druuf i usgang gha
schtahd en andri da & luegt mich eifach a

keini me ä so

text: padi musig: mash



plötzlich stahsch du da vor miär & luegsch eifach i mich drii
ich ha doch erscht no troimt vo diär & gmeint du sigisch bi miär gsi

sit jahrä bisch du furt vo miär & s'isch kei tag sit denn vergangä
woni mi wieder eisch wett mäldä bi diär will ich no vill z'fescht a diär hangä

**ich cha dich nid vergässä & villicht isch's au besser so
denn wenn mä chönnti liäbi mässä, gäbt's e keini me ä so**

äs wott mer eifach nid i grind wärum du mich no so berühärsch
wenn ich diär i dini augä lueg & du mich eifach so verfühärsch

hei, tragisch a dä ganzä gschicht isch zyt, wo scho vergangä isch
bin ich wüirklich ä so blind
ich würd diär gschiider ändlich sägä - churz & schlicht
was du für mich halt bliibsch & bisch

**ich cha dich nid vergässä & villicht isch's au besser so
denn wenn mä chönnti liäbi mässä, gäbt's e keini me ä so**

ewigi liäbi

text & musig: padi



nimm mich i arm & drück mich fescht a dich & la mi nummä los
ich tanke mich grad a dier uf, will's eifach so guet tued
ich ha di gärn, ich bruchä dich ja, ich bi süchtig nach diär
doch garantiä chan ich diär keini gä, dass es für immer so wird si

ewigi liäbi - das wünsch ich diär
ewigi liäbi - das wünsch ich miär
ewigi liäbi - numä für üs zwei
ewigi liäbi - föhl mich bi dier dehäi

säg nid für immer & säg nid niä ich gibä alles für dich uf
di blick hed igschlagä i mis härz hesch mich zum brännä bracht
troffä vo dem schtromstoss, wo so guet tued, würdi alles machä
alles gä, alles für dich tuä ich la dich nümmä los

ewigi liäbi - das wünsch ich diär
ewigi liäbi - das wünsch ich miär
ewigi liäbi - numä für üs zwei
ewigi liäbi - föhl mich bi dier dehäi

ich weiss, liäbi chunnt & gad wiene cherzä schmelzt sie wäg
ja, wienäs lied hört sie eifach uf oder sie haut eifach ab
niemmer seid, es sigi liecht es isch es einzigs gäh & näh
s'git kei verlüürer oder gwünner i dem würfelschpiel

ewigi liäbi - das wünsch ich diär
ewigi liäbi - das wünsch ich miär
ewigi liäbi - numä für üs zwei
ewigi liäbi - föhl mich bi dier dehäi